

# NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung des Gemeinderates  
am Dienstag, 26.09.2006, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

## Anwesend:

### **Ratsmitglieder**

Aichner, Meinrad Dr.  
Annegarn, Heiner  
Brandt, Ulrich  
Breuer, Mathilde  
Cappenberg, Alwine  
Dieckmann, Werner  
Eisel, Peter  
Erpenbeck, Wilhelm  
Füssel, Michael  
Gebühr, Gabriele  
Greshake, Heinz-Wolfgang  
Hoffstädt, Jürgen  
Horstmann, Heinz-Hugo  
John, Kai  
Kock, Heinz  
Läkamp, Karin  
Löckener, August  
Neumann, Jochem  
Rowald, Bernhard  
Schmidt, Ulrike  
Stöcker, Uwe  
Stratmann, Werner  
Wördemann, Hildegard  
Wördemann, Hubert  
Zumhasch, Heinz-Josef

### **von der Verwaltung**

Busch, Christoph  
Langner, Hugo  
Nünning, Heinz  
Schindler, Joachim  
Stegemann, Hubertus  
Witt, Hans-Heinrich

**Es fehlen entschuldigt:**

<b>Ratsmitglieder</b>
Haverkamp, André Möllenbeck, Elmar

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

**1. Schulbezirke in Ostbevern**

Zum 01.08.2006 ist das neue Schulgesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetz sieht unter anderem die Abschaffung der Schulbezirke spätestens zum 01.08.2008 vor. Die Gemeinde können die Schulbezirke bereits zum Schuljahr 2007/2008 abschaffen. Nach Rücksprache mit den Schulleitungen soll hiervon in Ostbevern kein Gebrauch gemacht werden.

Die Schulanmeldungen für das kommende Schuljahr werden die Grundschulen in der 2. Novemberwoche vornehmen. Einschult werden zum Schuljahr 2007/2008 grundsätzlich die Kinder, die in der Zeit vom

01.07.2000 bis zum 31.07.2001 geboren sind. Aufgrund der Änderung der Einschulungsgeburtszeiträume schrittweise auf den Stichtag 31.12. werden auch die Kinder eingeschult, die im Juli 2001 geboren sind. Dies sind in Ostbevern 14 Schülerinnen und Schüler, so dass mit Anmeldezahlen über 160 Kinder gerechnet werden muss. Evtl. sind zum kommenden Schuljahr wieder 7 Eingangsklassen zu bilden.

Das Ergebnis des Anmeldeverfahrens wird in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 16. November 2006 bekannt gegeben.

Am Donnerstag, 26.10.06, findet um 20.00 Uhr eine Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten der Kinder statt, die zum Schuljahr 2008/09 schulpflichtig werden. Gemeinsam mit den LeiterInnen der Kindertageseinrichtungen und den beiden Grundschulen erläutert der Schulträger in dieser Veranstaltung vorschulische Fördermöglichkeiten, den richtigen Zeitpunkt der Einschulung sowie wesentliche Änderungen des Schulgesetzes.

Über die wesentlichen Änderungen des neuen Schulgesetzes wird ebenfalls in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses im November berichtet.

## **2. Zusätzliche Sitzung des Rates am Donnerstag, 26.10.2006**

Im Zusammenhang mit der Wärmelieferung für das BEVERBAD und den dafür notwendigen Verträgen ist eine weitere Sitzung des Rates erforderlich. Diese soll am Donnerstag, 26.10.2006, stattfinden.

## **3. Lernmittelfreiheit für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II**

RH Neumann erkundigte sich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.09.2006, ob bei der Gemeinde Ostbevern seitens der Empfänger von Leistungen nach dem SGB II Anträge auf Zuschüsse für den Erwerb von Schulbüchern gestellt wurden.

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind von der Zahlung des Eigenanteils an den Lernmittelkosten nicht befreit. Insofern wurden Empfänger dieser Leistungen seitens der Arbeitsgemeinschaft an die Schulen bzw. den Schulträger verwiesen.

In Ostbevern wurden die zu zahlenden Eigenanteile dieser Personengruppe aus dem Schuletat finanziert. Insgesamt handelt es sich bei 23 Anträgen um einen Gesamtbetrag in Höhe von ca. 500 €.

#### **4. Abschlussbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat Anfang September den Abschlussbericht vorgestellt. Die wesentlichen Auszüge dieses Berichtes liegen den Ratsmitgliedern vor. Nach erfolgter Drucklegung wird der detaillierte Abschlussbericht den Fraktionsvorsitzenden und den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis gegeben.

#### **5. Besucherzahlen BEVERBAD**

Mit etwas mehr als 42.600 Besuchern gehört die diesjährige Freibadsaison im Beverbad mit zu den allerbesten der letzten Jahre. Lediglich im Sommer 2003 kamen 170 Gäste mehr ins Bad. Dafür sorgte der diesjährige Juli mit über 17.800 Besuchern für das bislang beste Monatsergebnis, welches bislang im August 2003, mit 12.427 Besuchern, erreicht wurde.

#### **6. Bushaltestelle Wischhausstraße**

Die Bushaltestelle an der Wischhausstraße im Einmündungsbereich der Keplerstraße wird aus Gründen der Verkehrssicherheit am Ende der Herbstferien in den Bereich der Fa. FRIWO bzw. RCG verlegt. Für Schüler, die mit dem Fahrrad zur neuen Haltestelle kommen, wird derzeit noch nach einer geeigneten Stellplatzfläche für die Räder gesucht.

#### **7. Aktionstag „Mobil ! – Auch ohne Auto“ in Ostbevern**

Für diese Veranstaltung hat sich der dafür gebildete Arbeitskreis auf Sonntag, 22.10. 2006, verständigt.

Bei der Auswahl des Aktionsmottos hat man sich bereits in der 1. Sitzung auf die Einweihung des lokalen „Wanderweges im Schirl“ mit einer Wanderaktion geeinigt. Zentraler Start -und Zielort der Wanderaktion wird der Kirchplatz an der Bahnhofstraße sein. Hier wird um 13.00 Uhr gestartet und gegen 18.00 Uhr die Aktion mit einer großen Tombola-Verlosung beendet.

An der Verlosung teilnahmeberechtigt sind die Wanderer, deren vorher beim Start verteilte Karten – unterwegs an den BSV-betreuten Stationen - abgestempelt worden sind. Hauptpreis ist ein nagelneues Fahrrad.

Auf einer ca. 12 km langen Teilstrecke des Wanderweges werden ca. 10 Stationen insbesondere zum Thema „Natur-Erlebnis / Natur-Erfahrung“ aufgebaut sein, welche von örtlichen Parteien sowie der Lokalen Agenda betreut werden.

Für Wanderanfänger und für Eltern mit kleineren Kindern wird eine gekürzte Streckenvariante ausgewiesen sein.

Die Verpflegung mit Speisen und Getränken für unterwegs und im Ort wird der BSV übernehmen. Der Eine-Welt-Laden wird zudem am Ziel fair-gehandelten Kaffee in einer Cafe-Bar anbieten.

Gleichzeitig mit der Einweihung des neuen Wanderweges soll auch die neue Verbindungsstrecke der regionalen Reitroute von Westbevern über Ostbevern nach Milte bei der Veranstaltung vorgestellt werden. Der Verkehrsverein wird hierzu auch eine Reitgelegenheit für Kinder anbieten. Des Weiteren wird ein Kutschendienst für Wanderer „mit Fußblasen“ eingerichtet sein.

## **8. BomO**

Nicht über Berufe reden, sondern sie erlebbar und begreifbar machen – das ist das Ziel der ersten Berufsorientierungsmesse mit Praxisparcour am Donnerstag, 28.09.2006 von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Josef-Annegarn-Hauptschule.

25 Unternehmen und Betriebe aus Ostbevern werden an ihren Ständen die Aufgaben und typischen Tätigkeiten von verschiedenen Ausbildungsberufen darstellen. Durch praktisches Tun können sich die Jugendlichen so mit dem Thema Berufswahl auseinandersetzen und ihre eigenen Fähigkeiten entdecken.

## **9. Wirtschaftsgespräch am 19.10.2006**

Am 19. Oktober 2006 findet um 19.30 Uhr ein weiteres Wirtschaftsgespräch statt. Prof. Bodo Risch von der IHK Münster wird zum Thema „Demographischer Wandel und seine Auswirkungen auf Handwerk und Handel“ im Rathaus referieren.

## **6. Bürger- und Fraktionsanträge**

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2006 einstimmig nachfolgende Resolution beschlossen:

„Der Rat der Gemeinde Ostbevern fordert die Landes- und Bundesregierung auf, sich auf Landes- und Bundesebene dafür einzusetzen, dass unverzüglich die offenen Fragen bezüglich des Bleiberechtes für länger in Deutschland geduldete Ausländerinnen und Ausländer geklärt werden und dass ebenso umgehend eine humanitäre rechtssichere Bleiberechtsregelung geschaffen wird.“

Die Verwaltung hat aufgrund der eingereichten Resolution Rückmeldungen vom Bundesministerium des Innern, Innenministerium des Landes NRW, der Staatskanzlei des Landes NRW sowie von Bundes- und Landtagsabgeordneten des Münsterlandes erhalten.

Im Tenor wird darauf hingewiesen, dass die Innenminister des Bundes und der Länder auf ihren Tagungen im Dezember 2005 und Mai 2006 die Frage einer Bleiberechtsregelung für langjährig im Bundesgebiet geduldete ausländische Staatsangehörige erörtert haben und die Innenministerkonferenz beschlossen hat, eine Arbeitsgruppe auf Ministerebene einzurichten. Diese Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit im Sommer aufgenommen.

7. Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)  
- Sachstandsbericht  
Vorlage: 2006/090

VA Schindler erläutert den Sachstand zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements bei der Gemeinde Ostbevern. Er geht insbesondere auf die gebildeten Produkte, die Einrichtung der Finanzbuchhaltung, den vorgesehenen Zeitplan zur Aufstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2007 sowie die Schulungen ein.

VA Witt gibt detaillierte Erläuterungen zur Erfassung und Bewertung der Straßen.

VA Schindler und VA Witt beantworten Fragen der Ratsmitglieder hinsichtlich der Eröffnungsbilanz sowie der Beteiligung der Bürger im Rahmen eines Bürgerhaushaltes.

Der Sachstandsbericht (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.

8. Finanzzwischenbericht für das 3. Quartal 2006  
Vorlage: 2006/087

VA Schindler erläutert die wesentlichen Inhalte des Finanzzwischenberichtes für das 3. Quartal 2006 und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt den Finanzzwischenbericht für das 3. Quartal 2006 (Anlage 2) zur Kenntnis.

9. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe  
- Beteiligung der Gemeinde Ostbevern an den Kosten für Unterkunft und Heizung sowie an einmaligen Beihilfen im Rahmen des SGB II  
Vorlage: 2006/088

BM Hoffstädt weist darauf hin, dass die Zahl der Bedarfsgemeinschaften in den vergangenen Monaten leicht zurück gegangen ist. Die vom Bund vorgesehene Revision ist nicht durchgeführt worden, so dass für die Jahre 2005 und 2006 kein Ausgleich der Mehrkosten erfolgen wird. Für die künftigen Jahre wird derzeit auf Bundesebene ein sog. „Mehrbelastungsmodell“ erörtert.

Das kürzlich in Kraft getretene Ausführungsgesetz zum SGB II versetzt die Kreise in die Lage, eine Satzung zu beschließen, nach derer die Städte und Gemeinden unmittelbar an den Kosten beteiligt werden können. Der Kreis Warendorf wird voraussichtlich im Herbst 2006 eine diesbezügliche Entscheidung treffen.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Beteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie einmaligen Beihilfen im Rahmen des SGB II in Höhe von 260.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

10. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Auf Anfrage von RH Erpenbeck erläutert GOAR Nünning, dass es Anfragen von Betreibern für die Errichtung von Windkraftanlagen gegeben hat. Konkrete Bauabsichten sind der Verwaltung nicht bekannt.

BM Hoffstädt regt an, durch Änderung des Flächennutzungsplanes die max. Höhe der Windkraftanlagen im Windvorranggebiet WAF 02 von derzeit 140 m auf 100 m zu verringern. Hierzu soll in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses berichtet werden.

Auf Anfrage von RH Erpenbeck erläutert BM Hoffstädt, dass die Verwaltung bei der nächsten Verkehrsschau mit dem Kreis Warendorf die Verlagerung des Ortseingangsschildes im Bereich des Grevener Dammes (Baugebiet Arenwiese II) erörtern wird.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

Anlagen:

- 1 Sachstandsbericht zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement
- 2 Sachstandsbericht zur Beteiligung an einer noch zu gründenden Netzgesellschaft